



**Beschluss
der Landesregierung**

**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 745
Sitzung vom 21/05/2013
Seduta del

Betreff:

Einheitliches Formular: Ansuchen um
Heimaufnahme im Seniorenwohnheim

Oggetto:

Modulo unificato: domanda di ammissione
nella residenza per anziani

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

24.2

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung

schickt folgendes voraus:

Im Landesgesetz vom 30. April 1991, Nr. 13, Artikel 7ter ist festgelegt, dass falls es erforderlich wird gegenüber den zahlungspflichtigen Personen zur Eintreibung der Forderungen gerichtlich vorzugehen, die im Sinne der geltenden Bestimmungen zur Tarifergänzung verpflichtete Gemeinde die offenen Beträge bevorschusst, damit die Liquidität des Trägers des akkreditierten stationären Dienstes erhalten bleibt und somit gewährleistet wird.

Weiters legt der Artikel 7ter des Landesgesetzes vom 30. April 1991, Nr. 13, in geltender Fassung fest, dass die Träger der stationären Dienste für Senioren und die Gemeinden zum Zwecke einer optimalen Abwicklung der Verfahren, im Rahmen einer landesweit gültigen Regelung eigene Formen der Tätigkeiten und Kriterien vereinbaren können,

In diesem Zusammenhang wurde die Notwendigkeit festgestellt, eine landesweit einheitliche Modulistik für ein Heimaufnahmeformular (Anlage A) zu formulieren.

Für die Anlagen zum vorliegenden Beschlussvorschlag wurde vom Rat der Gemeinden ein positives Gutachten abgegeben.

und

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. die beiliegende Anlage A) "Ansuchen um Heimaufnahme im Seniorenwohnheim", die einen wesentlichen

La Giunta Provinciale

premette quanto segue:

Nella legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, articolo 7ter, è previsto che qualora risulti necessario istruire una procedura in via giudiziale nei confronti delle persone obbligate al pagamento della retta, il comune competente ai sensi della normativa riguardante la partecipazione tariffaria, è obbligato a farsi carico dell'anticipazione delle spese, al fine di mantenere e garantire la liquidità al gestore a favore del servizio residenziale accreditato;

inoltre, l'articolo 7ter della legge provinciale 30 aprile 1991, n. 13, al fine di un ottimale svolgimento delle procedure, stabilisce che i gestori dei servizi residenziali per anziani e i comuni possano concordare proprie forme di gestione e criteri, rispettando il quadro della regolamentazione valida a livello provinciale;

in questo contesto é stata verificata la necessità di stilare una unitaria modulistica di richiesta di accoglienza nelle case di riposo per anziani (allegato A);

in merito agli allegati della presente proposta di deliberazione, il Consiglio dei comuni ha espresso parere positivo;

e

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di approvare l'allegato A) "Domanda di ammissione nella residenza per anziani", il quale costituisce parte integrante della

Bestandteil dieses Beschlusses bildet,
zu genehmigen;

2. Die mit dem gegenständlichen
Beschluss genehmigte Modulistik im
Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol zu
veröffentlichen.

3. Die akkreditieren Seniorenwohnheime
sind angehalten, die genehmigte
Modulistik zu verwenden.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALEKRETÄR DER L.R.

presente deliberazione;

2. Di pubblicare la modulistica, approvata
con la presente deliberazione sul
Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-
Alto Adige.

3. Le residenze per anziani accreditate
sono tenute ad utilizzare la modulistica
approvata.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

ANSUCHEN UM AUFNAHME	FO 0000
Formular	Index 1

Anlage A)

Ansuchen um Heimaufnahme im Seniorenwohnheim

Adresse _____

Telefon _____

e-mail _____

Das Ansuchen um Heimaufnahme wird für folgende Person gestellt (Antragsteller).

Nachname _____ Vorname _____

Ehename _____

Familienstand ledig verheiratet verwitwet _____

Steuernummer _____

Staatsbürgerschaft _____

geboren am _____, in _____

wohnhaft in Straße _____ Nr. _____

Meldeamtlicher Wohnsitz _____ Postleitzahl _____

Tel.: _____, Mobiltel. _____ e-mail _____

Pflegegeld beantragt Nein Ja am _____ Pflegestufe _____Um Tarifbegünstigung angesucht Nein Ja am _____

ersucht um Aufnahme im Seniorenwohnheim _____ .

Art der Aufnahme: Daueraufnahme (*) Kurzzeitpflege
 (*) Tagespflege (*) Tagespflegeheim
 (*) Übergangspflege (*) Begleitetes Wohnen
 (*) Anderes _____

Dringlichkeit der Aufnahme: dringend ohne Dringlichkeit**Art der Unterbringung:** Einbettzimmer Zweibettzimmer

(*) Die hierfür benötigten Zusatzinformationen werden mit eigenem Formular erhoben

Dateiname: Ansuchen um Aufnahme	Ersteller: xy	Freigabe Ja	Ausgegeben am:	1/9
------------------------------------	------------------	----------------	-------------------	-----

ANSUCHEN UM AUFNAHME	FO 0000
Formular	Index 1

Die Betreuung erfolgt derzeit durch: Angehörige Hauspflege
 Krankenhaus andere Einrichtungen

Der Unterfertigte erklärt:

- in Kenntnis darüber zu sein, dass vor der Heimaufnahme ein entsprechender Heimvertrag unterzeichnet wird;
- die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme in das Seniorenwohnheim lt. Dienstleistungscharta in geltender Fassung zu kennen und zu akzeptieren;
- für die Bezahlung des ihm zu Lasten gehenden Tagessatzes entsprechend seiner wirtschaftlichen Situation gemäß DLH vom 11. August 2000, Nr. 30 aufzukommen bzw. für dessen Bezahlung zu sorgen;
- informiert zu sein, dass - falls notwendig - auch die Verwandten 1. Grades entsprechend ihrer wirtschaftlichen Situation gemäß DLH vom 11. August 2000, Nr. 30 für die Bezahlung des Tagessatzes aufkommen müssen;
- das Informationsblatt „Behandlung der persönlichen Daten“ laut Datenschutzgesetz (GvD 196/2003) empfangen zu haben und
- informiert zu sein, dass bei Notwendigkeit eine interne Verlegung vorgenommen werden kann.

Informationsteil und Bezugsperson:

Antragsteller, die nicht mehr selbst in der Lage sind, über die eigenen Belange zu entscheiden, benötigen einen Vormund, Kurator oder Sachwalter.

Die Bezugsperson ist der Ansprechpartner, an dem sich das Personal des Seniorenwohnheimes für Informationen und Mitteilungen jeglicher Art wenden kann.

Vormund Kurator Sachwalter _____

Nachname und Vorname _____

Steuernr. _____ Verwandtschaftsgrad _____

wohnhaft in Straße _____ Nr. _____

Ort _____ Postleitzahl _____

Tel.: _____, Mobiltel. _____

e-mail Adresse _____

Dateiname: Ansuchen um Aufnahme	Ersteller: xy	Freigabe Ja	Ausgegeben am:	2/9
------------------------------------	------------------	----------------	-------------------	-----

ANSUCHEN UM AUFNAHME	FO 0000
Formular	Index 1

Vormund **Kurator** **Sachwalter** _____

Nachname und Vorname _____

Steuernr. _____ Verwandtschaftsgrad _____

wohnhaft in Straße _____ Nr. _____

Ort _____ Postleitzahl _____

Tel.: _____, Mobiltel. _____

e-mail Adresse _____

Hausarzt:

Nachname und Vorname _____

Tel. _____ e-mail _____

Eventuell Facharzt:

Nachname und Vorname _____

Tel. _____ e-mail _____

Unterschrift Antragsteller _____

Vormund **Kurator** **Sachwalter** _____

Nur auszufüllen, wenn der Antragsteller aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist zu unterschreiben:

Erklärung im Sinne des Art. 4 des DPR Nr. 445/2000

Nachname: _____ Vorname: _____

erklärt in seiner/ihrer Eigenschaft als

- Ehepartner
- Sohn/Tochter (in Abwesenheit des Ehepartners)
- Angehöriger (in Abwesenheit des Ehepartners und von Kindern)

Dateiname: Ansuchen um Aufnahme	Ersteller: xy	Freigabe Ja	Ausgegeben am:	3/9
---	-------------------------	-----------------------	-----------------------	-----

ANSUCHEN UM AUFNAHME	FO 0000
Formular	Index 1

dass der Antragsteller aus Gesundheitsgründen zeitweilig das Ansuchen mit allen darin enthaltenen Erklärungen nicht in der Lage ist zu unterschreiben.

Datum: _____ Unterschrift _____

(Bei Unterschrift des Heimvertrages ist dieses Ansuchen um Aufnahme mit allen darin enthaltenen Erklärungen vom Antragsteller bzw. vom Sachwalter, Kurator oder Vormund zu unterzeichnen).

Vollmachten an das Seniorenwohnheim (nicht verpflichtend):

1. Der Antragsteller erteilt dem Seniorenwohnheim _____

die Vollmacht das Pflegegeld gemäß LG 9/2007 auf folgendem Bank- bzw. Postkontokorrent ausbezahlt zu bekommen:

IBAN IT _____

lautend auf _____

Datum: _____ Unterschrift _____

2. Der Antragsteller erteilt dem Seniorenwohnheim _____

die Vollmacht den Antrag auf Pflegegeld und/oder Neueinstufung gemäß LG Nr. 9/2007 zu stellen, und ermächtigt es zudem das Einstufungsergebnis in Empfang zu nehmen sowie in seinem Namen vom Rekursrecht Gebrauch zu machen.

Datum: _____ Unterschrift _____

Bankdaten und Beilagen zum Ansuchen:

Die Zustellung der monatlich ausgestellten Rechnungen erfolgt an:

Privatperson

Nachname und Vorname _____

wohnhaft in Straße _____ Nr. _____

Ort _____ Postleitzahl _____

Dateiname: Ansuchen um Aufnahme	Ersteller: xy	Freigabe Ja	Ausgegeben am:	4/9
------------------------------------	------------------	----------------	-------------------	-----

ANSUCHEN UM AUFNAHME	FO 0000
Formular	Index 1

Bank _____ Filiale _____.

Kontodaten IBAN (Dauerauftrag) _____

Wir empfehlen die Einrichtung eines Dauerauftrages für die Begleichung der Heimrechnung. Für eine unbürokratische und verlässliche Durchführung der Zahlungen empfiehlt es sich weiterhin, den Bezug der Pflegegelder und die Bezahlung der Heimrechnungen über ein und dieselbe Bankverbindung abzuwickeln.

Diesem Gesuch werden folgende Dokumente beigelegt:

- Ärztlicher Fragebogen
- Kopie des Personalausweises für den ärztlichen Beistand sowie ev. Ticketbefreiung/“Krankenkassabüchlein“
- Kopie Ausweisdokument und Steuernummer des Antragstellers
- Kopie Ausweisdokument und Steuernummer der Bezugsperson
- Kopie Ernennung eines Vormundes/Kurators/Sachwalters (falls zutreffend)
- Bestätigung der Zivilinvalidität (falls bescheinigt)
- (*) Eigenes Formular für teilstationäre Angebote
- Kopie Ergebnis der Einstufung in eine Pflegestufe
- erklärt monatlich € _____ Pflegegeld zu erhalten.
- _____
- _____

Heimeintritt, Kostenzusicherung und rechtliche Bestimmungen:

Die Vergabe des Heimplatzes erfolgt nach der Reihung der Ansuchen in der Warteliste. Bei Daueraufnahme ist vor dem Heimeintritt der Heimvertrag zu unterschreiben. Der geschuldete Tarif zu Lasten des Betreuten und seiner Familiengemeinschaft hängt von der Art der Unterbringung in Einzel- oder Zweibettzimmern sowie von der Pflegebedürftigkeit des Betreuten ab. Dieser Tarif wird jährlich angepasst. Die jeweils gültigen Beträge werden Ihnen auf einfache Nachfrage bei der Verwaltung des Seniorenwohnheimes mitgeteilt. Ein entsprechendes Informationsblatt wird Ihnen während des Erstgespräches oder bei Antragstellung übergeben.

Dateiname: Ansuchen um Aufnahme	Ersteller: xy	Freigabe Ja	Ausgegeben am:	5/9
------------------------------------	------------------	----------------	-------------------	-----

ANSUCHEN UM AUFNAHME	FO 0000
Formular	Index 1

Die Pflegegelder des Landes (LG 9/2007) werden ab dem Folgemonat nach erfolgter Einstufung des Betreuten ausgezahlt. Falls das entsprechende Ansuchen noch nicht gestellt wurde, wird deshalb dringend angeraten, die Einstufung zu beantragen.

Der Unterfertigte bestätigt mit seiner Unterschrift, den Erhalt oben genannten Informationsblattes samt dem Informationsteil über die Heimkosten.

Der Antragsteller und die im Sinne des DHL 30/2000 zahlungspflichtigen Angehörigen verpflichten sich:

Den Tarif zur Gänze zu bezahlen bzw. einen Antrag um Tarifbegünstigung beim zuständigen Sozialsprengel oder bei der zuständigen Gemeinde zu stellen und den dann berechneten Tarif zu bezahlen.

<u>Name - Nome</u>	<u>Geburtsdatum</u>	<u>Geburtsort</u>	<u>Unterschrift</u>
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

Dateiname: Ansuchen um Aufnahme	Ersteller: xy	Freigabe Ja	Ausgegeben am:	6/9
------------------------------------	------------------	----------------	-------------------	-----

ANSUCHEN UM AUFNAHME	FO 0000
Formular	Index 1

Der Erklärende wurde darauf hingewiesen und ist sich bewusst, dass er im Falle unwahrer Erklärungen den strafrechtlichen Maßnahmen laut Art. 76 des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, untersteht.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

(Datum)

(Unterschrift Antragsteller)

Die Unterschrift muss vor dem Beauftragten vorgenommen werden, ansonsten muss eine gültige Ausweiskopie des Erklärenden beigelegt werden!

ERKLÄRUNG

Der Antragsteller erklärt, dass er über die Bestimmungen des Legislativdekretes Nr. 196/2003 in Kenntnis gesetzt wurde und ermächtigt das Seniorenwohnheim zur Verwendung der angegebenen und/oder nachfolgend erfassten persönlichen Daten für institutionelle und organisatorische Zwecke und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die mitgeteilten Daten werden unter Berücksichtigung der im erwähnten Gesetz enthaltenen Bestimmungen behandelt und können nur anderen öffentlichen Körperschaften mitgeteilt werden, die aus institutionellen Gründen darauf zugreifen müssen. Der Unterfertigte erteilt somit die Zustimmung für die Mitteilung und Verbreitung der persönlichen Daten für die in den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Zwecke.

(Datum)

(Unterschrift Antragsteller)

Der Unterfertigte erteilt im Sinne des oben angeführten Absatzes zu den Bestimmungen des Legislativdekretes Nr. 196/2003 dem Seniorenwohnheim die Ermächtigung zur Verarbeitung der sensiblen Daten, einschließlich jener über den Gesundheitszustand für die in den gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Zwecke.

Unterschrift des Antragstellers: _____ Datum: _____

Der Einfachheit halber ist das vorliegende Formular in männlicher Form gehalten. Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass im Seniorenwohnheim _____ Frauen und Männer in jeder Hinsicht gleichwertig sind.

Dateiname: Ansuchen um Aufnahme	Ersteller: xy	Freigabe Ja	Ausgegeben am:	7/9
------------------------------------	------------------	----------------	-------------------	-----

ANSUCHEN UM AUFNAHME	FO 0000
Formular	Index 1

Der Verwaltung vorbehalten

Im Sinne von Art. 21 des D.P.R. vom 28.12.2000, Nr. 445, bestätige ich, _____
_____, dass

- der Erklärende dieses Ansuchens in meiner Gegenwart unterzeichnet hat
- die Identität des Antragstellers durch ein gültiges Ausweisdokument festgestellt wurde.

(Datum)

(Unterschrift des Beauftragten)

Vor Aufnahme des Antragstellers in das Heim muss die zuständige Gemeinde darüber informiert werden.

Bei einer Aufnahme in das Heim von Antragstellern, die vor der Aufnahme in Gemeinden außerhalb Südtirols ansässig waren, muss UNBEDINGT VORHER die zuständige Gemeinde darüber informiert werden, noch besser wäre es eine Kostenzusicherung derselben zu haben.

Bei einer Aufnahme in das Heim von Antragstellern, die vor der Aufnahme in Gemeinden außerhalb Südtirols ansässig waren, sollte zudem vorher mit dem zuständigen Sanitätsbezirk gesprochen werden.

Hat der Antragsteller das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet bzw. ist er nicht italienischer Staatsbürger, so muss die Aufnahme vorab mit dem zuständigen Sozialdienst vereinbart werden.

Dateiname: Ansuchen um Aufnahme	Ersteller: xy	Freigabe Ja	Ausgegeben am:	8/9
------------------------------------	------------------	----------------	-------------------	-----

ANSUCHEN UM AUFNAHME	FO 0000
Formular	Index 1

INFORMATION IM SINNE DES ART. 13 DES LEGISLATIVDEKRETS NR. 196/2003 für die Altenbetreuung in stationären Einrichtungen. Hinweise zum Datenschutz.

Wir informieren Sie, dass der „Datenschutzkodex“ laut Legislativdekret vom 30.6.2003, Nr. 196 den Schutz der Vertraulichkeit der Daten, welche Personen und andere Rechtssubjekte betreffen, vorsieht. Die personenbezogenen Daten werden von dieser Verwaltung ausschließlich zu institutionellen Zwecken gesammelt und verarbeitet.

Zweck der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der normalen Verwaltungstätigkeit gesammelt und verarbeitet und dienen der Wahrnehmung institutioneller, verwaltungstechnischer oder buchhalterischer Aufgaben bzw. für Zwecke, welche mit der Ausübung der den Bürgern und Verwaltern zuerkannten Rechte und Befugnisse zusammenhängen.

Verarbeitung von sensiblen und/oder Gerichtsdaten

Die Verarbeitung betrifft auch folgende sensible und/oder Gerichtsdaten in der Altenbetreuung in stationären Einrichtungen (Pflegedokumentation mit Gesundheitsdaten in Altersheimen) im Sinne folgender Vorschriften: L.G. Nr. 13/1991 und insbesondere Art. 10, Art. 9 des L.G. 77/1973, sowie D.L.H. Nr. 17/1974.

Verarbeitungsmethode

Die Daten werden händisch und/oder mit Hilfe von elektronischen Rechnern verarbeitet, jedenfalls nach geeigneten Verfahren, welche die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten gewährleisten.

Die **Mitteilung der Daten** ist für die Ausübung der institutionellen Tätigkeiten obligatorisch.

Die **fehlende Mitteilung der Daten** hat zur Folge, dass Gesetzespflichten missachtet werden und/oder dass diese Verwaltung daran gehindert wird, den von den betroffenen Personen eingereichten Anträgen zu entsprechen.

Die Daten können mitgeteilt werden:

allen Rechtssubjekten (Ämter, Körperschaften und Organe der öffentlichen Verwaltung, Betriebe und Einrichtungen), welche im Sinne der Bestimmungen verpflichtet sind, diese zu kennen, oder diese kennen dürfen, sowie jenen Personen, die Inhaber des Aktenzugriffsrechtes sind.

Die Daten können vom Inhaber, von den Verantwortlichen, den Beauftragten für die Verarbeitung personenbezogener Daten und vom Systemverwalter dieser Verwaltung zur Kenntnis genommen werden.

Die Daten werden im erlaubten Rahmen verbreitet.

Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen sind die Rechte der betroffenen Person folgende (Art. 7 des Legislativdekrets Nr. 196/2003):

- die Bestätigung der Existenz der ihn betreffenden Daten zu beantragen;
- die Mitteilung derselben in verständlicher Form;
- die Auskunft über die Herkunft der personenbezogenen Daten, den Verarbeitungszweck und die – Modalitäten, das angewandte System, falls die Daten elektronisch verarbeitet werden, zu beantragen;
- zu verlangen, dass widerrechtlich verarbeitete Daten gelöscht, anonymisiert oder gesperrt werden;
- die Aktualisierung, die Berichtigung oder die Ergänzung der ihn betreffenden Daten zu verlangen;
- sich der Datenverarbeitung aus legitimen Gründen zu widersetzen.

Inhaber der Datenverarbeitung ist diese Verwaltung.

Der Verantwortliche, welcher die gemäß Art. 7 und folgende des obgenannten Legislativdekrets eingereichten Beschwerden bearbeitet, ist: _____

Tel. _____.

Dateiname: Ansuchen um Aufnahme	Ersteller: xy	Freigabe Ja	Ausgegeben am:	9/9
---	-------------------------	-----------------------	-----------------------	-----

LOGO

Residenza per anziani

RICHIESTA DI AMMISSIONE	FO 0000
Modulo	Index 1

Allegato A)

DOMANDA DI AMMISSIONE NELLA RESIDENZA PER ANZIANI

Indirizzo _____

Telefono _____

Indirizzo e-mail _____

La domanda di ammissione viene inoltrata per la seguente persona (**richiedente**).

Cognome _____ Nome _____

Cognome acquisito _____

Stato civile celibe coniugato vedova/o _____

Codice fiscale _____

Cittadinanza _____

nato il _____, a _____

residente in via _____ n. _____

Residenza anagrafica _____ c.a.p. _____

Tel. _____, cellulare _____ indirizzo e-mail _____

Assegno di cura: richiesto no si, il _____ livello assistenziale _____

Richiesta di agevolazione tariffaria no si, il _____

chiede l'ammissione nella Residenza per anziani _____

Tipo di ammissione: Ricovero permanente (*) Ricovero temporaneo
 (*) Assistenza diurna (*) Centro diurno
 (*) Ricovero di transito (*) Accompagnamento abitativo
 (*) altro _____

Urgenza dell'ammissione: urgente non urgente

Tipo di alloggio: stanza singola stanza doppia

Nome file: Richiesta di ammissione	Redatto da: xy	approvato si	Emesso il:	1/9
---------------------------------------	-------------------	-----------------	---------------	-----

LOGO

Residenza per anziani

RICHIESTA DI AMMISSIONE	FO 0000
Modulo	Index 1

(*) Le ulteriori informazioni necessarie verranno rilevate con apposito modulo

L'assistenza avviene attualmente da parte:

- di famigliari del servizio di assistenza domiciliare
 di struttura ospedaliera di altre strutture

Il sottoscritto/a dichiara:

- di essere a conoscenza che prima dell'ammissione verrà stipulato un corrispondente contratto di ospitalità;
- di conoscere ed accettare le condizioni generali per l'ammissione nella Residenza per anziani previste nella Carta dei Servizi nella versione attuale;
- di assicurare il pagamento della retta giornaliera a carico suo calcolata sulla base della propria situazione economica ai sensi del DPGP 11 agosto 2000, n. 30 e di impegnarsi al versamento della stessa;
- di essere informato che in caso di necessità anche i parenti di 1° grado devono partecipare al pagamento della retta giornaliera sulla base della loro situazione economica ai sensi del DPGP 11 agosto 2000, n. 30
- di aver ricevuto l'informativa sul „trattamento dei dati personali“ (D.Lgs.196/2003) e
- di essere informato che in caso di necessità può essere disposto uno spostamento interno.

Parte informativa e persona di riferimento:

Richiedenti, che non sono più in grado di decidere e curare i propri interessi, necessitano di un tutore, un curatore o un amministratore di sostegno.

La persona di riferimento è l'interlocutore, al quale il personale della residenza per anziani si rivolge per informazioni e comunicazioni di qualsiasi genere.

- tutore curatore
 amministratore di sostegno _____

Cognome e nome _____

Codice fiscale _____ grado di parentela _____

residente in via _____ n. _____

Nome file: Richiesta di ammissione	Redatto da: xy	approvato si	Emesso il:	2/9
---------------------------------------	-------------------	-----------------	---------------	-----

LOGO

**RICHIESTA DI
AMMISSIONE**

FO 0000

Residenza per anziani

Modulo

Index 1

Località _____ c.a.p. _____

Tel. _____, cellulare _____

indirizzo e-mail _____

tutore curatore amministratore di sostegno _____

Cognome e nome _____

Codice fiscale _____ grado di parentela _____

residente in via _____ n. _____

Località _____ c.a.p. _____

Tel. _____, cellulare _____

indirizzo e-mail _____

Medico di base:

Cognome e nome _____

Tel. _____ indirizzo e-mail _____

Eventuale medico specialista:

Cognome e nome _____

Tel. _____ indirizzo e-mail _____

Firma del richiedente _____

tutore ... curatore amministratore di sostegno

Da compilare **solamente** nel caso in cui il richiedente non sia in grado di firmare per motivi di salute

Dichiarazione ai sensi dell'art. 4 D.P.R. n. 445/2000

Cognome _____ Nome _____

dichiara in qualità di

coniuge

Nome file: Richiesta di ammissione	Redatto da: xy	approvato si	Emesso il:	3/9
---------------------------------------	-------------------	-----------------	---------------	-----

LOGO

Residenza per anziani

RICHIESTA DI AMMISSIONE	FO 0000
Modulo	Index 1

- figlio / figlia (in assenza del coniuge)
- parente (in assenza del coniuge e di figli)

che il richiedente per motivi di salute non è temporaneamente in grado di firmare la domanda e le dichiarazioni in essa contenute.

Data _____ Firma _____

(All'atto della sottoscrizione del contratto di ospitalità la presente richiesta di ammissione e le dichiarazioni in essa contenute deve essere firmata dal richiedente ovvero dall'amministratore di sostegno, curatore o tutore)

Deleghe alla Residenza per anziani (non obbligatorie):

1. Il richiedente conferisce alla Residenza per anziani _____

la delega per il versamento dell'assegno di cura ai sensi della LP n. 9/2007 sul seguente conto corrente bancario o postale:

IBAN IT _____

intestato a _____

Data _____ Firma _____

2. Il richiedente conferisce alla Residenza per anziani _____

la delega per la richiesta di assegno di cura e/o reinquadramento ai sensi della LP n. 9/2007 ed autorizza la stessa a prendere in consegna l'esito nonché di avvalersi del diritto di opporre ricorso a proprio nome.

Data: _____ firma _____

Dati bancari e allegati alla domanda:

Le fatture emesse mensilmente vanno recapitate a:

- soggetto privato

Cognome e nome _____

residente in via _____ n. _____

Località _____ c.a.p. _____

Nome file: Richiesta di ammissione	Redatto da: xy	approvato si	Emesso il:	4/9
---------------------------------------	-------------------	-----------------	---------------	-----

RICHIESTA DI AMMISSIONE	FO 0000
Modulo	Index 1

Banca _____ Filiale _____.

Coordinate bancarie IBAN (ordine permanente) _____

Consigliamo di attivare un ordine permanente per il pagamento della fattura della struttura. Un ordine permanente presso un'unica banca consente inoltre l'incasso dell'assegno di cura e l'esecuzione affidabile e non burocratica dei pagamenti.

Alla domanda viene allegata la seguente documentazione:

- questionario medico
- copia della tessera personale per l'assistenza sanitaria ed eventuale esenzione ticket (libretto Cassa di Malattia)
- copia di un documento di identità e codice fiscale del richiedente
- copia di documento di identità e codice fiscale della persona di riferimento
- copia della nomina del tutore/curatore/amministratore di sostegno (se inerente)
- certificazione dell'invalidità civile (se certificata)
- (*) Modulo per offerte semiresidenziali
- copia dell'esito di inquadramento in un livello assistenziale
- dichiara di ricevere mensilmente € _____ come assegno di cura
- _____
- _____

Ingresso nella struttura, impegnativa di pagamento retta e riferimenti normativi:

L'assegnazione del posto avviene a seguito dello scorrimento della lista d'attesa. In caso di ricovero permanente – prima dell'ingresso nella struttura – deve essere sottoscritto il contratto "ospite- struttura". La tariffa dovuta a carico dell'utente e del suo nucleo familiare dipende se la sistemazione è in stanza singola o in stanza doppia e dallo stato di non autosufficienza dell'assistito. Tale tariffa viene adeguata annualmente. Gli importi applicati vengono comunicati a seguito di semplice richiesta presso l'amministrazione della Residenza per anziani. Un foglio informativo Le viene consegnato nel corso del primo incontro o all'atto della presentazione della domanda.

Gli assegni di cura della Provincia (LP 9/2007) vengono corrisposti dal mese successivo all'avvenuto inquadramento dell'assistito. Nel caso in cui non sia ancora stata presentata la relativa domanda, consigliamo di richiedere con urgenza l'inquadramento.

Nome file: Richiesta di ammissione	Redatto da: xy	approvato si	Emesso il:	5/9
---------------------------------------	-------------------	-----------------	---------------	-----

LOGO

Residenza per anziani

RICHIESTA DI AMMISSIONE	FO 0000
Modulo	Index 1

Il sottoscritto conferma, con la propria firma, di aver ricevuto il citato foglio informativo e di essere stato informato in merito alle rette praticate.

Il richiedente e i famigliari tenuti al pagamento ai sensi del DPGP 30/2000 si impegnano a pagare per intero la tariffa dovuta ovvero a presentare domanda di agevolazione tariffaria al competente distretto sociale o competente comune ed a sostenere quindi la tariffa calcolata a proprio carico.

<i>Cognome e Nome</i>	<i>Data di nascita</i>	<i>Luogo di nascita</i>	<i>Firma</i>
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
9.			
10.			

Il dichiarante è stato informato ed è consapevole di quanto disposto dall'art. 76 D.P.R. 28.12.2000, n. 445 per le ipotesi di falsità in atti e dichiarazioni mendaci.

Letto, confermato e sottoscritto

(Data)

(Firma dichiarante)

Nome file: Richiesta di ammissione	Redatto da: xy	approvato si	Emesso il:	6/9
---------------------------------------	-------------------	-----------------	---------------	-----

LOGO

Residenza per anziani

RICHIESTA DI AMMISSIONE	FO 0000
Modulo	Index 1

La firma deve essere apposta davanti alla persona incaricata, in caso contrario dovrà essere allegata copia di un valido documento di identità del dichiarante.

DICHIARAZIONE

Il richiedente dichiara di aver ricevuto le informazioni sulle disposizioni di cui al D.Lgs. 196/2003 e autorizza la Residenza per anziani all'uso dei dati conferiti e/o personali per scopi istituzionali e organizzativi e in base alla normativa vigente. I dati forniti saranno trattati tenendo presenti le disposizioni indicate nella citata disposizione di legge e possono essere conferiti ad altri enti pubblici solamente per scopi istituzionali. Il sottoscritto conferisce il proprio assenso alla comunicazione e diffusione dei dati personali per gli scopi previsti da disposizioni di legge.

(Data)

(Firma dichiarante)

Il dichiarante conferisce alla Residenza per anziani, ai sensi del capoverso sopraindicato relativo alle disposizioni di cui al D.Lgs 196/2003, l'autorizzazione alla elaborazione dei dati sensibili, compresi quelli relativi allo stato di salute, per gli scopi previsti da disposizioni di legge.

(Data)

(Firma del dichiarante)

Tutte le espressioni, per ragioni di semplificazione, ricorrono in questo modulo al maschile. Nella Residenza per anziani _____ si fa esplicito riferimento al principio di parità di trattamento tra donne e uomini.

Nome file: Richiesta di ammissione	Redatto da: xy	approvato si	Emesso il:	7/9
---------------------------------------	-------------------	-----------------	---------------	-----

RICHIESTA DI AMMISSIONE	FO 0000
Modulo	Index 1

Riservato all'Amministrazione

Ai sensi dell'art. 21 D.P.R. 28.12.2000, n. 445 io sottoscritto
_____ confermo che

- il dichiarante ha firmato la richiesta in mia presenza
- l'identità del dichiarante è stata accertata tramite un valido documento di identità

(Data)

(Firma dell'incaricato)

Prima dell'ammissione del richiedente, il Comune competente ne deve essere informato.

Nel caso di ammissioni nella residenza per anziani di persone residenti in Comuni fuori provincia prima dell'ammissione, il Comune competente deve essere ASSOLUTAMENTE informato PRIMA dell'accoglienza, ancora meglio sarebbe chiedere una garanzia di pagamento.

Nel caso di ammissioni nella residenza per anziani di persone residenti in comuni fuori provincia prima dell'ammissione, deve essere preventivamente contattato anche il Comprensorio sanitario competente.

L'ammissione di persone che non hanno ancora compiuto il 60. anno di età o che non sono in possesso della cittadinanza italiana, deve essere preventivamente concordata con il Servizio sociale competente.

Nome file: Richiesta di ammissione	Redatto da: xy	approvato si	Emesso il:	8/9
---------------------------------------	-------------------	-----------------	---------------	-----

RICHIESTA DI AMMISSIONE	FO 0000
Modulo	Index 1

INFORMATIVA AI SENSI DELL'ART. 13 DEL D. LGS. N. 196/2003 PER L'ASSISTENZA AGLI ANZIANI IN STRUTTURE RESIDENZIALI. Rinvio alla tutela dati

La informiamo che il „codice sul trattamento dei dati personali” ai sensi del D.Lgs 30.06.2003, n. 196 prevede la tutela della riservatezza dei dati, concernenti persone e altri soggetti. I dati personali vengono raccolti ed elaborati da questa amministrazione esclusivamente per adempimenti connessi all'attività istituzionale.

Finalità dell'elaborazione dati

La raccolta dei dati personali viene effettuata ed elaborata nell'ambito della normale attività amministrativa ed è finalizzata allo svolgimento dei compiti istituzionali, tecnico-amministrativi o contabili ovvero per scopi connessi con l'esercizio dei diritti e competenze conferiti ai cittadini e amministratori.

Elaborazione dei dati sensibili e/o giudiziari

L'elaborazione riguarda anche i seguenti dati sensibili e/o giudiziari nell'ambito dell'assistenza agli anziani nelle strutture residenziali (documentazione di assistenza e cura con dati sanitari delle residenze) a sensi della seguente normativa: LP n. 13/1991 ed in particolare art.10, art.9 della LP 77/1973, nonché D.P.G.P. n. 17/1974.

Modalità del trattamento

In relazione alle indicate finalità, il trattamento dei dati personali avviene mediante strumenti manuali, e/o informatici e telematici con logiche strettamente correlate alle finalità stesse e, comunque, in modo da garantire la sicurezza e la riservatezza dei dati stessi nel rispetto della citata legge.

La **comunicazione dei dati** è obbligatoria ai fini dello svolgimento delle attività istituzionali.

La **mancata comunicazione dei dati** ha la conseguenza che obblighi di legge possano essere disattesi e/o che l'amministrazione sia impedita ad adempiere richieste presentate dalle persone interessate.

I dati possono essere comunicati:

a tutti i soggetti giuridici (uffici, enti e organi di pubbliche amministrazioni, aziende ed istituzioni), obbligati alla conoscenza dei dati ai sensi delle vigenti disposizioni, o agli incaricati che possono venire a conoscenza, ovvero a quelle persone, titolari del diritto di accesso agli atti.

I dati possono essere portati a conoscenza del titolare, del responsabile, dell'incaricato per l'elaborazione dei dati personali e dell'amministratore di sistema di questa amministrazione.

I dati possono essere diffusi nei limiti consentiti.

Fatte salve altre disposizioni, i diritti della persona interessata sono i seguenti (art. 7 D.Lgs n. 196/2003):

- la conferma dell'esistenza dei dati che lo riguardano
- la comunicazione degli stessi in forma comprensibile;
- della logica applicata in caso di trattamento effettuato con l'ausilio di strumenti elettronici;
- la cancellazione, la trasformazione in forma anonima o il blocco dei dati trattati in violazione di legge, compresi quelli di cui non è necessaria la conservazione in relazione agli scopi per i quali i dati sono stati raccolti o successivamente trattati;
- l'aggiornamento, la rettificazione ovvero, quando vi ha interesse, l'integrazione dei dati;
- il titolare ha il diritto di opporsi, per motivi legittimi, al trattamento dei dati.

Titolare dell'elaborazione dati è la scrivente Amministrazione.

Il responsabile del trattamento, designato ai sensi dell'art. 7 e succ. del citato Decreto Legislativo all'elaborazione dei ricorsi presentati, è il Signor _____ Tel. _____

Nome file: Richiesta di ammissione	Redatto da: xy	approvato si	Emesso il:	9/9
--	--------------------------	------------------------	-------------------	-----

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor

15/05/2013 12:55:37
WALDNER BRIGITTE

Il direttore d'ufficio

Der Abteilungsdirektor

15/05/2013 17:34:05
CRITELLI LUCA

Il direttore di ripartizione

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben

Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a